

Stuttgart, 09.06.2016

**Sanierung und Umstrukturierung der Naturwissenschaftlichen
Fachräume am Königin-Charlotte-Gymnasium,
Sigmaringer Str. 85, 70567 Stuttgart**

- Baubeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	21.06.2016
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.06.2016
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	23.06.2016

Beschlussantrag

1. Der Sanierung und Umstrukturierung der Naturwissenschaftlichen Fachräume am Königin-Charlotte-Gymnasiums nach den Plänen des Schulverwaltungsamtes vom 29.01.2015 der Baubeschreibung vom 01.03.2016 und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag vom 03.05.2016 mit Gesamtkosten von 3,174 Mio. € wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 3,174 Mio. € wird wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt
Projekt-Nr. 7.401164, Auszahlungsgruppe 7871

bis	2015	- Bau -	200.000,-- €
	2016	- Bau -	707.000,-- €
	2017	- Bau -	947.000,-- €
	2018	- Bau -	570.000,-- €

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt
 Projekt-Nr. 7.401164.600, Auszahlungsgruppe 783

2016	- Einrichtung -	150.000,-- €
2017	- Einrichtung -	300.000,-- €
2018	- Einrichtung -	300.000,-- €

Begründung

1. Beschlüsse

Vorprojekt- und Projektbeschluss (GRDRs 314/2015)

UTA

06.10.2015

VA

14.10.2015

Entsprechend dem Vorprojekt- und Projektbeschlusses wurde das Hochbauamt mit der Weiterplanung bis Leistungsphase 7 HOAI (Ausschreibung der Hauptgewerke vor Baubeschlussfassung) nach Aufnahme des Projekts in den Doppelhaushalt 2016/2017 beauftragt.

2. Raumprogramm

Die Planung basiert auf den Vorplanungen des Schulverwaltungsamt vom 29.01.2015. Sie umfasst die komplette Sanierung der Fachbereiche Physik und Chemie (ca. 570 m²) für ein vierzügiges Gymnasium.

Naturwissenschaftlicher Fachbereich				
	Soll		Ist	Bilanz
	Größe (in m ²)	Anzahl	Größe (in m ²)	
Physik - Lehrübungsraum	84-90	1	77	-7-13
Physik - Lehrübungsraum	84-90	1	77	-7-13
Physik- Praktikumsraum	66	1	68	+2
Physik – Vorbereitung/Sammlung	84	2	67	-17
Chemie - Lehrübungsraum	84-90	1	86	
Chemie - Lehrübungsraum	84-90	1	68	-16-22
Chemie – Vorbereitung/Sammlung	84	3	127	+43
Biologie – Lehrübungsraum	84-90	1	90	
Biologie – Lehrübungsraum	84-90	1	91	
Biologie – Lehrübungsraum	84-90	1	90	
Biologie- Praktikumsraum	60	1	91	+31
Biologie– Vorbereitung/Sammlung	120	5	210	+90
Bereichsgröße	1002-1044		1142	+101-119

Die zwei bestehenden Physik-Lehrübungsräume und ein Lehrübungsraum für Chemie liegen unter der Mindestanforderung von 84 m² Grundfläche. Die beiden Sammlungsräume für Physik erfüllen ebenfalls die Vorgabe von insgesamt 84 m² Grundfläche nicht. Die Grundflächen in den Bereichen Physik und Chemie sollen innerhalb des Bestandes umstrukturiert und von der IST-Verteilung zum Soll optimiert werden, um die pädagogischen und rechtlichen (RISU) Anforderungen in einer optimalen und schulisch notwendigen Raumabfolge zu ermöglichen.

Der Biologiebereich befindet sich in einem anderen Gebäude. Ein NWT-Raum wurde dort 2008 auf die aktuellen technischen und pädagogischen Bedürfnisse gebracht. Dadurch liegt im Bereich Biologie kein Handlungsbedarf vor.

3. Kosten

Der Kostenanschlag für die NWT-Räume vom 03.05.2016 mit Gesamtkosten von 3,174 Mio. € basiert auf Submissionsergebnissen von 60 % der Hauptgewerke sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Gewerke.

Die Kosten verteilen sich auf den Physikbereich (1,587 Mio. €) und den Chemiebereich (1,587 Mio. €) sowie für die Wiederherstellung der Außenanlagen.

Darin enthalten sind Kosten für Einrichtung und Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume in Höhe von 750.000 €.

4. Zuschüsse

Eine Schulbauförderung in Höhe von rd. 200.000,-- € ist möglich.

5. Baurecht / Planungsrecht

Die Baugenehmigung für die NWT-Räume liegt seit 18.02.2016 vor.

6. Termine

Die beiden Fachbereiche werden nacheinander saniert. So kann der jeweilige andere Fachbereich für den Unterricht weiter genutzt werden.

Fachbereich Physik: Juli 2016 bis Mai 2017

Fachbereich Chemie: Juli 2017 bis Mai 2018

7. Folgelasten

Für das Vorhaben fallen keine Folgelasten an.

8. Personalbedarf

Durch die Maßnahme entsteht kein erhöhter Personalbedarf am Königin-Charlotte-Gymnasium.

Finanzielle Auswirkungen

Im Doppelhaushalt 2016/17 sind Mittel in Höhe von 3,79 Mio. € enthalten.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,174 Mio. €. Somit ergeben sich Minderkosten von 0,616 Mio. €.

Hinweis

Die NWT-Räume am Königin-Charlotte-Gymnasium belegten Platz 1 im Bürgerhaushalt 2015 (DHH 2016/2017).

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate KBS, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 Kostendeckblatt
Anlage 2 Baubeschreibung
Anlage 3 Einrichtungsplan Fachbereich Physik
Anlage 4 Einrichtungsplan Fachbereich Chemie
Anlage 5 Lageplan

<Anlagen>